

Vorlage Federführende Dienststelle: Jugendamt Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: A 51/0090/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 08.11.2005 Verfasser: A 51/03									
Sachstand Familienfreundliche Stadtverwaltung										
<table> <tr> <td colspan="2">Beratungsfolge:</td><td>TOP: __</td></tr> <tr> <td>Datum</td><td>Gremium</td><td>Kompetenz</td></tr> <tr> <td>29.11.2005</td><td>KJA</td><td>Kenntnisnahme</td></tr> </table>		Beratungsfolge:		TOP: __	Datum	Gremium	Kompetenz	29.11.2005	KJA	Kenntnisnahme
Beratungsfolge:		TOP: __								
Datum	Gremium	Kompetenz								
29.11.2005	KJA	Kenntnisnahme								

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Erläuterungen

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Der weitere Beschlussentwurf kann erst in der Sitzung gefasst werden.

Erläuterungen:

Das Thema konnte in der Sitzung des Unterausschuss Bündnis für Familie am 24.10.05, sowie im Kinder- und Jugendausschuss am 25.10.05 nicht abschließend behandelt werden.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadtverwaltung Darmstadt wird der Arbeitsgruppe "Familienfreundliche Stadtverwaltung Aachen" am 23.11.05 das in Darmstadt durchgeführte Auditierungsverfahren und seine Auswirkungen vorstellen.

Sollte die Arbeitsgruppe danach zu der Erkenntnis gelangen, dass eine Auditierung auch für die Stadtverwaltung Aachen sinnvoll sein könnte, wird sie dem Kinder- und Jugendausschuss eine Teilnahme am Auditierungsverfahren empfehlen. Hierfür würden im Jahre 2006 Kosten in Höhe von 13.000,-€ entstehen. Im Jahre 2009 entstehen weitere Kosten in Höhe von ca. 6000,-€ für die Reauditierung. Die Mittel gehen zu Lasten der Haushaltsstelle 1.40700.60020.0 "Bündnis für Familie", unter der Voraussetzung, dass die Gelder im betreffenden Haushaltsjahr im Korridor erhalten bleiben und zur Verfügung stehen.

Über das Ergebnis wird in der Sitzung mündlich berichtet.

Handlungsfelder des Audit Beruf & Familie® der gemeinnützigen Hertie Stiftung gGmbH

www.beruf-und-familie.de

Handlungsfeld	Inhalte	Mögliche Maßnahmen
1. Arbeitszeit	Flexible Arbeitszeiten vergrößern den unternehmerischen Gestaltungsspielraum. Beschäftigte können Umfang und Lage der Arbeitszeit besser mit den familiären Anforderungen vereinbaren.	• an Lebensphasen orientierte Arbeitszeit • Kinderbonuszeit • Sabbaticals
2. Arbeitsorganisation	Eine familienbewusste Arbeitsorganisation erhöht die Einsatzbereitschaft der Beschäftigten. Die Balance von Beruf und Familie wird durch flexible Gestaltung und Verteilung von Arbeitsaufträgen, durch multifunktionalen Personaleinsatz und Mitarbeiterbeteiligung erleichtert.	• Teamarbeit • Kommunikationszeiten • Überprüfung von Arbeitsabläufen
3. Arbeitsort	Neue Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglichen den Unternehmen Zeit- und Kosteneinsparungen. Den Beschäftigten eröffnen sie flexiblere Arbeitsformen und damit die Chance, Familienbedürfnisse mit den beruflichen Anforderungen in Einklang zu bringen.	• Alternierende Telearbeit • mobile Telearbeit • Umzugsservice
4. Informations- und Kommunikationspolitik	Kontinuierliche Information über Möglichkeiten und Nutzen familienunterstützender Angebote verstärkt die Wirksamkeit der Maßnahmen in Unternehmen und sorgt für	• Informationsbroschüre • Mitarbeitergespräch • Ansprechpartner zum Thema Vereinbarkeit

	eine Imageverbesserung.	
5. Führungskompetenz	Führungskräfte tragen wesentlich dazu bei, dass die Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Arbeitsalltag umgesetzt werden können. Ihr familienbewusstes Verhalten ist Spiegelbild einer modernen Unternehmenskultur.	• Unternehmensleitsätze • Coaching • Mentorenprogramm
6 Personalentwicklung	Familiäre Veränderungen sind normale Bestandteile jedes Lebensweges. Die Berücksichtigung der familiären Situation bei Einstellung und weiterer Planung der Laufbahn hilft, qualifiziertes Personal zu gewinnen und zukunftsichernde Kompetenzen zu erhalten.	• Personalentwicklungsplan • Kontakthalteprogramm • Patenkonzept
7. Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen	Neben tarifvertraglich geregelten Systemen zur finanziellen Unterstützung von Beschäftigten mit Familie, gibt es weitere Unterstützungsmöglichkeiten. Individuelle Angebote tragen zu einer bedarfsgerechten Familienförderung bei.	• Haushaltsservice • Anrechnung von Erziehungszeiten • Personalkauf
8. Service für Familien	Die Sicherstellung einer geeigneten Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen ist Voraussetzung für eine tragfähige Balance von Beruf und Familie. So können familiär bedingte Fehlzeiten deutlich gesenkt und die Motivation erhöht werden.	• Eltern-Kind Arbeitszimmer • Ferienbetreuung • Belegrechte in Alten/Pflegeheimen -
9. Betriebsspezifika	Innovative familienorientierte Maßnahmen, die keinem der beschriebenen Handlungsfelder zuzuordnen sind.	

(Dr. Erlenkämper)

